

Kultursommer geht weiter

Zwei Konzerte und eine Ausstellung des Eisenplastikers Edgar Büchel bietet der Kultursommer Balzers dem kulturinteressierten Publikum nach der Sommerpause.

Kunst ist manchmal Schrott. Seit über 10 Jahren kehrt Edgar Büchel diese Erkenntnis ins Gegenteil und macht aus Schrott Kunst. Ab 3. September sind Büchels rostige Objekte unter dem Titel «Flugrostzone» im Torkel Balzers öffentlich zu sehen. Tags darauf wird man auf eine musikalische Reise rund um Wein vom Rhein bis zur Wolga mitgenommen. Am 19. September endet der Kultursommer Balzers mit dem Konzert des Hibernia Trios.

Rein intuitive Verarbeitung

Verrostete Werkzeuge, zerfressene Bleche oder korrodierte Maschinenteile: Edgar Büchel verschweisst Fundstücke aus altem Stahl zu neuem Leben. In völliger Selbstverständlichkeit erhalten die ausgedienten Rostteile einen neuen Zweck – als hätten diese nie eine andere Bestimmung gehabt. Umso erstaunlicher ist es, dass Edgar Büchel nie nach Plan vorgeht: «Ich stosse meist zufällig auf interessante Stücke und verarbeite sie rein



Kreativer Schaffensprozess: Der Balzner Eisenplastiker Edgar Büchel schafft aus vermeintlichen Schrottteilen Kunstobjekte, in denen seine Leidenschaft für Rost und Stahl klar zum Ausdruck kommt.

Bild Malu Schwizer

intuitiv. Vom Resultat bin ich oft selber überrascht», sagt der 39-Jährige.

Vor über 10 Jahren hat Edgar Büchel mit der Kunst des Recyclings rostiger Stahlteile begonnen. Bis heute ist ein Werk von rund 50 Objekten mit unterschiedlichen, äusserst eindringlichen Charakteren entstanden. Die Ausstellung «Flugrostzone» macht



Büchels Leidenschaft für Rost und Stahl öffentlich. «Flugrostzone» wird am Donnerstag, 3. September, um 19.30 Uhr eröffnet und dauert bis Sonntag, 27. September.

Zwei unterhaltsame Konzerte

«Es bringen uns die Reben vom Rhein den Wein» lautet das Motto, unter dem das Konzert vom Freitag, 4. September, 20 Uhr, im Torkel Balzers steht. Die Sänger Igor Morosow und Alexander Trauner, begleitet von Reinhard Schmidt am Klavier, bieten ein buntes Programm rund um den Wein. Der deutsche Schauspieler Klaus Knuth führt hierbei durch den

Abend. Musikalisch abgeschlossen wird der Kultursommer vom Hibernia Trio mit Stephanie Beck an der Harfe, Alison Murphy auf der Flöte und Triona Milne auf der Bratsche. Am Samstag, 19. September, 19.30 Uhr, wird Kammermusik von Leclair, Takemitsu, Debussy, Telemann und Ravel zu hören sein. Auch dieses Konzert findet aufgrund der Umbauarbeiten auf Burg Gutenberg ersatzweise im Torkel Balzers in der Obergass statt. Da hier engere Platzverhältnisse vorherrschen, ist nur eine beschränkte Platzzahl vorhanden. Es lohnt sich, schnell Karten zu reservieren. (ehu/pd)

Karten

- per E-Mail: kultur@burg-gutenberg.li
- per Fax: +423 384 34 40
- im Internet unter www.burg-gutenberg.li
- Die Karten sind jeweils an der Abendkasse hinterlegt und müssen 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.
- Die detaillierten Öffnungszeiten der Ausstellung findet man unter www.eisenplastiker.li

2/2 Vaterland Samstag 29. August 2009